



TSV München von 1860 e.V.

Kooperation mit der Stiftung Pfennigparade



Stiftung Pfennigparade

Der Name ist abgeleitet von der US-amerikanischen Wohltätigkeitsorganisation „March of Dimes“.

Die Pfennigparade ist ein gemeinnütziger Sozialkonzern, ein Rehabilitationszentrum für Menschen mit Körperbehinderung.

Angeboten werden die professionelle Unterstützung und Förderung in den Bereichen Bildung und Erziehung, Arbeit und Beschäftigung, Medizin und Therapie, Wohn- und Lebenshilfe, Beratung und Begleitung.

Sämtliche Dienstleistungen richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem gesamten Bundesgebiet.

Diese seit 1952 bestehende Einrichtung ist seit 1979 als Stiftung tätig. Sie hat ihren Sitz in München im Stadtteil Schwabing, Niederlassungen bestehen auch außerhalb Münchens.

Die Gruppe Pfennigparade besteht aus der Stiftung und 16 Tochtergesellschaften sowie einem Förderverein. Sie wird geleitet von einem elfköpfigen Stiftungsrat. Ihm gehören führende Persönlichkeiten aus der Medizin, Pädagogik, Politik und Wirtschaft an. Vorstände der Stiftung sind Ernst-Albrecht von Moreau und Jochen Walter.

Zahlen 2015

- 1.891 Bildungs-, Reha-, Pflege- und Werkstattplätze
- 2.200 Mitarbeiter
- 436 Firmenkunden
- 12,9 Mio. EUR Löhne und Gehälter für behinderte Mitarbeiter in der Werkstatt und im Integrationsunternehmen
- 106,6 Mio. EUR Gesamterlöse (31. Dezember 2014)

Aktivitäten der Gruppe Pfennigparade

Bildung

- Inklusive, staatlich anerkannte Ernst-Barlach-Schulen GmbH
- Phoenix GmbH mit Angeboten der konduktiven Förderung für spastisch gelähmte Kinder mit Störungen des Zentralen Nervensystems (schulvorbereitende Einrichtung, Kinderhäuser, eine Grund- und Hauptschule sowie ein Internat)
- Kindergarten

Wohnen

- Wohnheim für künstlich beatmete Menschen
- 170 behindertengerechte Mietwohnungen auf dem Gelände der Pfennigparade, München-Schwabing
- Professionell geführte stationäre Wohngruppen, die in einzelne Münchner Stadtteile integriert sind, so dass die dort lebenden rund 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ein ganz normales Umfeld eingebunden sind
- Ambulant betreutes Wohnen für Bewohner, die sich auf ein selbstständiges Wohnen vorbereiten möchten
- Spezielle Wohnangebote für Menschen mit einer Schädel-Hirn-Verletzung sowie für Bewohner mit schwerst- und mehrfach Behinderungen
- KINDERHAUS AtemReich GmbH, das schwerstbehinderte beatmungspflichtige Kinder und Säuglinge bis zur Vollendung des Schulalters betreut
- FORUM AM LUITPOLD, richtet sich nach dem Wohn- und Unterstützungsbedarf älterer behinderter Menschen
- AMBULANTE DIENSTE GmbH, betreut körperbehinderte Menschen, die zum größten Teil in den behindertengerechten Wohnungen auf dem Gelände der Stiftung Pfennigparade leben

Arbeiten

- WERKSTÄTTEN für behinderte Menschen mit Arbeitsmöglichkeiten für 3.000 körperbehinderte und nichtbehinderte Menschen von einfachen handwerklichen Tätigkeiten bis hin zu IT-Dienstleistungen individuell je nach Fähigkeiten; dabei qualitativ hochwertige Arbeit und Produkte aus den Bereichen IT und Technik, kaufmännische Sachbearbeitung, Scanning und Verlagswesen
- PERSPEKTIVE GmbH, eine Förderstätte mit Wohnpflegeheim (90 Plätze) für schwerst- und mehrfach körperbehinderte Erwachsene mit einer sinnvollen Tagesstruktur und Beschäftigung in Werkgruppen
- REVERSY GmbH bietet Wohn- und Förderangebote, die auf die Bedürfnisse von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen zugeschnitten sind
- SIGMETA GmbH, Integrationsfirma für aktuell 130 Behinderte und Nichtbehinderte, die gemeinsam IT-Dienstleistungen erbringen

Sonstiges

- BEGLEITENDEN DIENSTE, Soziale, psychologische, therapeutische und medizinische Dienste: zeitlich angepasst an die Schulstunden oder an die Arbeitszeit, beispielsweise Physio-, Logo- oder Ergotherapie durch Fachkräfte des ambulanten Dienstes sowie Absolventen des Bundesfreiwilligendienst und des freiwilligen Sozialen Jahres
- Bibliothek, Kulturforum und Volkshochschulangebote